

IQ – Initiative Qualität im Journalismus

Mit dieser Mail möchten wir Sie als Interessent/in bzw. Teilnehmer/in unserer Foren über den Stand und die Entwicklung des Projektes „IQ – Initiative Qualität im Journalismus“ informieren, das Aktivitäten und Ideen zur Qualitätssicherung und -steigerung im Journalismus koordinieren und fördern will. Für Anregungen und Kritik (Kontakt: kai@djv.de) bedanken wir uns im Voraus.

Wenn Sie künftig keine Rundmail zu IQ bekommen wollen, melden Sie sich bitte kurz zurück.

Mit freundlichem Gruß

Volker Hummel

Sprecher der DJV-Arbeitsgruppe Qualitätssicherung

IQ: Infos & Ideen

IQ und Deutscher Presserat: Qualitätsfalle Schleichwerbung

Mit ebenso kompetenten wie prominenten Gesprächspartnern können die Teilnehmer/innen des dritten IQ-Herbstforums am Montag, 17. Oktober, im Deutschlandradio Berlin über Perspektiven aus der Schleichwerbungsaffäre diskutieren. Das Forum unter dem Titel „Qualitätsfalle Schleichwerbung – Abwege und Auswege“ wird in Kooperation mit dem Deutschen Presserat angeboten. Unter dem Aspekt der Qualitätssicherung in Presse und Rundfunk soll beleuchtet werden, welche Rahmenbedingungen ursächlich zur Schleichwerbung beitragen, wie der Schaden für Image und Glaubwürdigkeit zu beheben ist und welche Vorkehrungen die Medienunternehmen treffen müssen, um das Trennungsgebot durchzusetzen. Zugleich spielen die EU-Pläne zur Liberalisierung der Werbung eine Rolle. Kontakt: kai@djv.de; Programm und Anmeldung vgl. Anlage.



IQ-Forum05.doc
(99 KB)



Rückantwort.doc
(92 KB)

IQ-Projekte: Broschüre und Internet-Relaunch

Die IQ-Arbeitsgruppe plant eine Selbstdarstellungsbroschüre über IQ, in der die Ziele der Initiative skizziert werden, die Partner von IQ sich selbst vorstellen und begründen, warum sie bei IQ mitwirken; professionell entworfen wurde ein entsprechender Flyer von einem Grafikdesign-Kursus in Haus Busch. Zudem wird zurzeit der Internet-Auftritt von IQ überarbeitet, um ihn künftig mit Blick auf aktuelle Nachrichten und Dokumente zur Qualität ausbauen zu können. Noch in bisheriger Form: www.initiative-qualitaet.de

Haus Busch soll weiterleben

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. September, sollen Weichen gestellt werden für die Zukunft des Journalisten-Zentrums Haus Busch in Hagen. Das renommierte Institut hatte im Juli Insolvenz angemeldet. Zugleich war bekannt geworden, dass die Verlegerverbände BDZV und ZVNRW den Trägerverein, die Gesellschaft für publizistische Bildungsarbeit, zum Jahresende verlassen wollen. Die Journalistenverbände sind sehr daran interessiert, die Aus- und Weiterbildung in dem seit mehr als 40 Jahren partnerschaftlich getragenen Institut gemeinsam mit den Berufsverbänden der Verleger fortzusetzen. Der Vorstand des Trägervereins will dazu ein zukunftsfähiges Konzept vorlegen. Kontakt: www.hausbusch.de

Plädoyer für den Qualitätsfaktor Glaubwürdigkeit

In einem engagierten Plädoyer für „Glaubwürdigkeit als Qualitätsfaktor“ hat sich Hermann Neusser, der Vorsitzende des Kuratoriums für den Theodor-Wolff-Preis, für die klare Trennung von redaktionellem Inhalt und Werbung eingesetzt. Anlässlich der Verleihung des Preises am 13. September in Berlin stellte der Verleger des Bonner „General-Anzeigers“ zugleich fest, dass das Streben nach journalistischer Qualität und Originalität ebenso in kleinen und mittleren wie in großen Zeitungen vorhanden sei. Mehr unter www.bdzv.de/bdzv_intern+M5c2f63358c8.html

Glaubwürdigkeit durch Transparenz

Die ARD hat einen umfangreichen Bericht zum Schleichwerbungsskandal veröffentlicht und dabei auch Auftraggeber, Zahlungssummen und Daten der verbotenen Placements genannt. Zugleich verabschiedete sie einen umfangreichen Maßnahmenkatalog, um künftigen Fällen in Fremdproduktionen vorzubeugen. Der Skandal war durch Recherchen und Veröffentlichungen von „epd medien“ und *journalist* an die Öffentlichkeit gelangt; ARD-Vorsitzender Thomas Gruber (BR) setzt darauf, dass die ARD durch Transparenz und konsequentes Handeln gestärkt aus der Krise hervorgehen kann und ihre Glaubwürdigkeit wiedergewinnt. Mehr unter <http://www.ard.de/intern/presseservice/-/id=8058/nid=8058/did=325146/9c98sc/index.html>

VDZ betont den Erfolgsfaktor Qualität

“Journalistische Qualität ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für die Zeitschriftenbranche.“ Unter dieser Prämisse gab Wolfgang Fürstner, der Geschäftsführer des Verbandes deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), den Ausbau seines journalistischen Weiterbildungsprogramms bekannt. Dazu will der VDZ mit der Akademie der Bayerischen Presse (ABP) in München und der Hamburg Media School (HMS) kooperieren. Das Programm umfasst dreiwöchige Kompaktkurse für Anfänger und Quereinsteiger sowie Seminare für Redakteurinnen und Redakteure. Infos unter www.zeitschriftenakademie.de

Qualität et al: Tagungen und Termine

8./9. Oktober 2005: 24 Stunden Zukunft – DJV-Fachtagung für junge Journalistinnen und Journalisten, Magdeburg; Näheres unter www.djv.de

17. Oktober 2005: Drittes IQ-Herbstforum, Deutschlandradio Berlin; Thema: Qualitätsfalle Schleichwerbung – Abwege und Auswege; Programm siehe oben; Kontakt: kai@djv.de

21. Oktober 2005: Käuflichkeit als Problem der publizistischen Selbstkontrolle, Tagung des Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle e.V. und der Landesanstalt für Medien (LfM), Düsseldorf; Infos unter www.publizistische-selbstkontrolle.net

28. - 30. Oktober 2005: Fachtagung von netzwerk recherche zum Thema Korruption; Infos unter: www.netzwerk-recherche.de

10. November 2005: 10. Mainzer Mediendisput im ZDF-Konferenzzentrum Mainz; Thema: (Medien-) Muster ohne Wert? Medien in der Wertefalle. Näheres unter: www.mainzermmediendisput.de

26. November 2005: dju-Journalistentag zum Thema „Europa“; Infos unter: www.verdi.de/fachbereiche/medien_kunst_industrie/dju

Sie möchten weitere Informationen bzw. kennen jemanden, der/die sich für IQ interessiert?
Rückmeldungen bitte an

Ulrike Kaiser

DJV-AG Qualitätssicherung
Bennauerstraße 60
53115 Bonn
Tel. 0228/20172-24, Fax -33
kai@djv.de
www.initiative-qualitaet.de